



Nachrichtenblatt der Gemeinde Aistersheim



INHALTSVERZEICHNIS

Zwei Goldene Hochzeiten binnen einer Woche.....	1
Standesmeldungen.....	2
Straßenbauten wurden plangemäß ausgeführt.....	3
Musikprobenlokal – Arbeiten sind etwa im Zeitplan	4
Daniel Märzendorfer – ein Schachtalent	5
LANDZEIT Autobahn Restaurant Aistersheim sucht Aushilfskräfte.....	5
Asphaltstock-Ortsmeisterschaften – Ergebnisse.....	6
SCHU-LE des Lebens – weitere Vorträge...	6
Schutz vor Dämmerungseinbrüchen	7
Gemeindeabgaben - Abbuchungsauftrag...	7
Neueröffnung „Castelleria la mediterranea“ in Aistersheim	8

Zwei Goldene Hochzeiten binnen einer Woche



Am 10. Oktober feierten die Landwirtsehegatten **Maria Anna und Alois SILBER**, vulgo Oberhumer, Kottingaistersheim 2, das Fest der Goldenen Hochzeit. Während Alois Silber ein gebürtiger Aistersheimer ist, stammt seine Gattin Maria Anna (*geborene DICK*) aus der Innviertler Gemeinde Taiskirchen.

Sie hatten sich am 10.10.1964 vor dem Standesamt Aistersheim das Jawort gegeben. Aus dieser Ehe sind 3 Kinder (*Marianne, Johann und Monika*) entsprungen.

Ebenfalls ihre Goldene Hochzeit feierten am 17. Oktober die Elektromeisters-Ehegatten **Anna und Erwin KRENN**, Aistersheim 15. Während Anna Krenn (*geborene KRONLACHNER*) eine gebürtige Aistersheimerin (*vom „Müllergut“ in Rakesing*) ist, stammt ihr Gatte Erwin aus der Gemeinde Natternbach. Er ist 1950 mit seiner Familie nach Aistersheim übersiedelt, wo sein Vater den Posten des Gemeindegemeindefunktionärs übernommen hatte.

Auch sie haben sich am 17.10.1964 vor dem Standesamt Aistersheim vermählt. Aus der Ehe sind 3 Kinder (*Silvia, Erwin und Karin*) entsprungen.



Medieninhaber & Herausgeber:
Gemeindeamt Aistersheim
4676 Aistersheim 5
Tel.: 07734/2855, Fax: 07734/2855-33
E-Mail: gemeinde@aistersheim.ooe.gv.at
Internet: www.aistersheim.at

Schriftverfassung des Inhalts:
Amtsleiter W.AR Herbert Salfinger

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Rudolf Riener



Geburtstagsjubilare

(ab Vollendung des 80. Lebensjahres)

11.10.2014: **Hubert WIESINGER**,
Kottingaistersheim 9;
85. Geburtstag



28.10.2014: **Karoline KRENN**,
Aistersheim 37;
92. Geburtstag

29.10.2014: **Erika KEINDL**,
Aistersheim 61;
83. Geburtstag



Gestorben ist

15.10.2014: in Wels;
der Chemiker
und Übersetzer
Dr. Leslie John DANKS,
Aistersheim 13,
im 73. Lebensjahr



Goldene Hochzeiten

(50 Jahre verheiratet)

10.10.2014: die Ehegatten
Maria Anna und Alois SILBER,
Kottingaistersheim 2

17.10.2014: die Ehegatten
Anna und Erwin KRENN,
Aistersheim 15

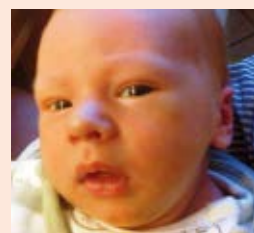


Geboren sind:

27.09.2014: in Grieskirchen;
den Ehegatten
**Verena und Franz
SCHWARZGRUBER**,
Edt 2, eine **Lisa**



09.10.2014: in Grieskirchen;
Frau **Sandra
BITTENECKER**
und Herrn **Roland
BRUCKNER**,
Pötenheim 13,
ein **Felix**



LANDESMEISTERTITEL für Juliane Kerschberger

In der Berufsschule Altmünster trat Oberösterreichs Berufsnachwuchs der Bereiche Küche, Service sowie Hotel- und Gastgewerbeassistent zum beruflichen Wettstreit um den Landesmeistertitel an.

Als landesbeste Hotel- und Gastgewerbeassistentin überzeugte dabei **Juliane KERSCHBERGER** aus Aistersheim, Thalheim 15. Sie ist in der Eurotherme Bad Schallerbach beschäftigt.

Wir gratulieren den Eltern der Neugeborenen, den Geburtstags- und Hochzeitsjubilare/innen sowie der Landesmeisterin Kerschberger namens der Gemeinde auch auf diesem Wege sehr herzlich. Den Angehörigen des verstorbenen Herrn Dr. Leslie John Danks sprechen wir Trost und Anteilnahme aus!



Wie bereits in früheren Ausgaben berichtet, standen heuer zwei Straßen auf dem Bauprogramm der Gemeinde.

Nachdem im Frühjahr 2014 die Schmutzwasser- und Regenwasserkä-näle beim östlichen Teil und die Kanalanschlüsse der Grundstücke im südlichen Teil der **Auwiesen-Gründe** mit großem finanziellen Aufwand hergestellt wurden, erfolgte Ende Juni/Anfang Juli die Einschotterung und Planie der neuen Siedlungsstraße. Vorher erfolgte noch die Verlegung der Wasserleitungs- und Stromanschlüsse für die einzelnen Grundstücke sowie der Entwässerung der Straße. Diese Arbeiten wurden von Arbeitern der Straßenmeisterei Grieskirchen unter Aufsicht von Straßenmeister-Stv. Karl Willinger durchgeführt, wofür wir uns gemeindeseits auch auf diesem Wege herzlich bedanken.

Auf Grund der in kürzester Zeit hergestellten Infrastruktur (Kanal, Wasser, Straße) wurden heuer in der Ortschaft Auwiesen bereits 6 neue Wohnhäuser errichtet, weitere sind in Planung.

Ende September erfolgte die Asphaltierung der **Gemeindestraße „Siedlungsstraße Reinhold- und Hochhold-Weniger-Gründe“** in der nördlichen Haid-Siedlung durch die Firma Felbermayr aus Haag/Hr. Die Notwendigkeit dieser Staubfreimachung hat sich durch den Bezug der in den letzten Jahren errichteten 5 Wohnhäuser ergeben. Der Unterbau für diese Straße wurde bekanntlich bereits im Jahr 1999 hergestellt, nachdem vorher der Kanal verlegt wurde. In diesem Zusammenhang mussten zahlreiche Kanalschächte dem Asphalt-niveau angepasst werden.

Die Kosten für beide Straßen werden etwa € 90.000 betragen. Die Finanzierung erfolgt durch Landes- und Bedarf-zuweisungsmittel, sowie durch Aufschließungsbeiträge nach dem Oö. ROG bzw. Verkehrsflächenbeiträge nach der Oö. BauO.





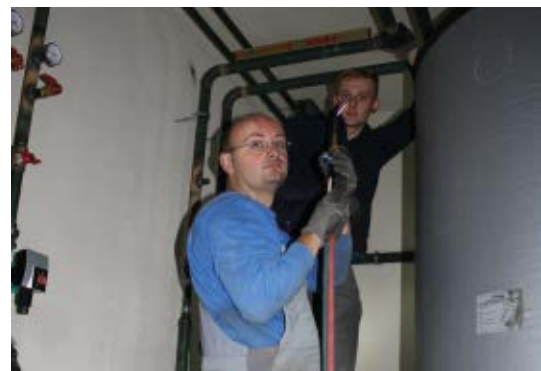
Wurden zu Beginn der Bauarbeiten für dieses Bauvorhaben Anfang April 2014 umfangreiche Abbrucharbeiten durchgeführt, so wird nun seit einigen Monaten wieder an der Wiederherstellung gearbeitet. Besonders der Einbau der Liftanlage, durch die ein behindertengerechtes Erreichen aller Geschosse ermöglicht wird, war sehr aufwändig und mit umfangreichen Abbrucharbeiten (*Deckendurchbrüche, Abriss von Mauerteilen, Wasserleitungs- und Heizungsrohren, Öffnung des Daches im Pfarrheim, usw.*) verbunden.



Auch die Demontage der Deckenkonstruktionen im Bereich des „Zwischenbaues“ verursachte viel Schutt und Schmutz, nunmehr ist auch dieser Bereich wieder baulich geschlossen. Über dem Zwischenbau (*zwischen Mehrzweckhalle und Bauhof*) wurde bekanntlich ein Abstellraum für den Turnsaal errichtet, wo künftig die Tische und Stühle gelagert werden können (*und nicht bei jeder Veranstaltung vom Erdgeschoß hinauf getragen werden müssen*). Auch Platz für die Zubereitung der Speisen und Getränken bei Veranstaltungen im Turnsaal (*etwa für den Tag der Älteren, die Raika-Versammlung, usw.*) wird durch diesen Raum geschaffen.



Unter dem neuen Probenlokal (*Nordostecke*) wurde ein Heizungs-Übergaberaum geschaffen. In diesem Raum wurde ein großer Pufferspeicher eingebaut, der jene Wärme aufnimmt, welche vom neu errichteten Hackgut-Heizwerk (*nordwestlich des Schulsportplatzes*) über eine unterirdische Leitung zugeführt wird. Von diesem Pufferspeicher aus werden die verschiedenen Gemeindebauten (*Mehrzweckhalle, Volksschule, Bauhof und Feuerwehrhaus*) über bereits bestehende bzw. sowie über neu errichtete Leitungen versorgt. Zusätzliche Wärmeeinheitenzähler zur Verrechnung bzw. buchhalterischen Darstellung der gelieferten Wärmemengen auf die einzelnen Bauten



wurden eingebaut. Das Heizwerk wird demnächst in Betrieb gehen. Die Gemeinde erhofft sich künftig wesentliche Kosteneinsparungen durch die am neuesten technischen Stand errichtete Hackgutanlage. Bis dato wurden die genannten Gebäude mit einem jährlichen Heizölaufwand von etwa 20.000 Liter beheizt.

Auch die Ausstattung des neuen Musikprobenlokales wird in naher Zukunft hergestellt, derzeit wird noch die Trocknung des Estriches abgewartet. Die Steuerung der Heizung wird so erfolgen, dass vor allem auf Energiesparen großer Wert gelegt wird (*zeitgerechte Einschaltung auf Raumtemperatur nur für die Probenzeit, sonst ist die Raumtemperatur abgesenkt*).

Für die Stocksützen wurden östlich der Stockhalle ein Lagerraum und eine neue WC-Anlage errichtet. Die WC-Anlage wird gleichzeitig auch für den Kindergarten-Spielplatz genutzt und wird diesbezüglich entsprechend ausgestattet.

Zwischen der Asphaltstockhalle und dem Bauhof wurde – unterhalb des neuen Musikprobenraumes – eine Pflasterung hergestellt. Der durch die Bauarbeiten stark beanspruchte Rasen des Schulsportplatzes wurde kürzlich rekultiviert.

Gemeindeseits hofft man, dass das Gesamtbauvorhaben bis Ende Dezember dieses Jahres baulich abgeschlossen werden kann und vor allem in der Mehrzweckhalle wieder „normaler“ Betrieb erfolgen kann. Kommendes Jahr sind eine Neufärbung der Mehrzweckhalle, welche 1994 eröffnet wurde, sowie die Neugestaltung der Außenanlagen (*vor allem des Bewuchses*) geplant.

In Absprache mit dem Musikverein Aistersheim ist die feierliche Eröffnung des Gesamtbauwerkes am 6. und 7. Juni 2015 geplant.

Am 4. Oktober kamen 56 junge Schachsportler aus Oberösterreich, Salzburg und Deutschland nach Frankenburg, um sich im Rahmen eines Schülerligaturnieres gegenseitig zu messen. Mit 12 Teilnehmern war die Schachjugend aus Hofkirchen eine der größten Gruppen bei diesem Schachbewerb.

Besonders erfreulich war natürlich für den Schachverein Hofkirchen, dass das Nachwuchstalent **Daniel MÄRZENDORFER** aus Aistersheim, der in der U14 ungeschlagen den Bewerb für sich entscheiden konnte.

Wir gratulieren dem Schachtalent Daniel Märzendorfer auch auf diesem Wege zu diesem schönen Erfolg recht herzlich!



LANDZEIT Autobahn Restaurant Aistersheim sucht Aushilfskräfte

LANDZEIT

AISTERSHEIM

Für den Landzeit-Betrieb Aistersheim werden zur Verstärkung des Teams für die Wochenenden flexible **Aushilfskräfte** (*weiblich oder männlich*) **für nachstehende Arbeiten gesucht.**

- Saal-Abräumer – Spüle
- Bedienung der Kaffeestation bzw. Verkauf von den Kaffeespezialitäten
- Restaurantkassa oder Shopkassa
- Küche

Geboten wird:

- Freie und gesunde Verpflegung während des Dienstes
- Beigestellte Berufskleidung
- Angenehmes gutes Betriebsklima
- Einschulung
- Lohn für Aushilfen je nach Qualifikation und Berufserfahrung (bis € 12 netto pro Stunde)

maximaler Einsatz pro Monat 3 – 4 Tage / an verschiedenen Tagen. Sie sind an diesen Tagen unfallversichert und bekommen den Lohn noch am selben Tag ausbezahlt.

Sollten Sie Lust an dieser Arbeit oder Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an Herrn **Johann Gruber, Tel. 0664/8252011**

An den diesjährigen Ortsmeisterschaften der UNION ESV Aistersheim am 25. Oktober haben 10 Moarschaften (*inkl. einer Damenmannschaft*) teilgenommen.

Den Sieg errang die **Mannschaft des Pensionistenverbandes** Aistersheim (*unter Alfred Röbl*), welche auch den Wanderpokal einheimste.

Die weitere Reihung im Detail:

2. ÖVP-Aistersheim (*Rudolf Riener*)
3. ESV Herren (*Alois Bell*)
4. Tennisspieler (*Manfred Heltschl*)
5. Stöbler (*Franz Raab*)
6. Feuerwehr (*Roman Schwarzgruber*)
7. Schützenverein (*Alfred Leiner*)
8. Wiedi & Mehr (*Christian Wiedenmeier*)
9. Fischer (*Wolfgang Ebenberger*)
10. ESV Damen (*Monika Ebenberger*)



Mannschaft Pensionistenverband



Mannschaft ÖVP Aistersheim



Mannschaft ESV Aistersheim



SCHU-LE des Lebens – weitere Vorträge



Am 12. September hat Frau **Mag.a Ulrike THON** im Beratungs- und Seminarraum des Wasserschloss Aistersheim (*Turmwohnung II. Stock*) die Schule des Lebens eröffnet (*siehe Ankündigung in der Folge 5/2014 dieses Nachrichtenblattes*).

Ankündigung und Einladung zu nachstehenden Veranstaltungen:

**Vortrag am Donnerstag,
11. Dezember, 20:00 bis 21:30 Uhr:**

„Wie schafft man's, dass sich alle mögen?“

Erziehung durch Beziehung – Grundsätze und Vorteile einer guten Eltern-Kind-Beziehung.

**Vortrag am Donnerstag,
15. Jänner 2015, 20:00 bis 21:30 Uhr:**

„Verstehen und verstanden werden.“

Eine wirkungsvolle Anleitung für gelingende Kommunikation im Alltag.

Nähere Infos und Anmeldung unter 0650/4002036,
office@schu-le.at, www.schu-le.at

Kriminelle nutzen die früh hereinbrechende Dunkelheit, um in Häuser oder Wohnungen einzubrechen, wenn die Bewohner noch in der Arbeit sind. Die Polizei gibt Tipps, wie man sich davor schützt.

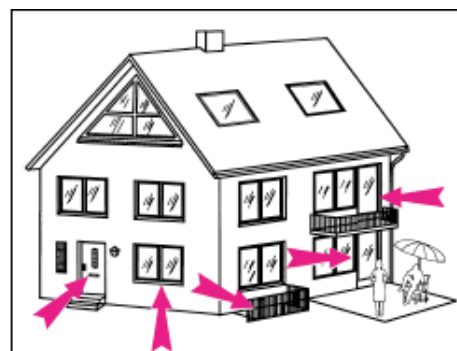
Zwischen Oktober und März werden vermehrt Dämmerungseinbrüche verübt. Die meisten Einbrüche finden zwischen 17 und 20 Uhr statt. Meist steigen die Kriminellen bei Balkontüren oder Fenstern ein. Viele Lichtquellen, Zeitschaltuhr, auch in Verbindung mit akustischen Signalen können helfen, Einbrüche zu verhindern. Auch aufmerksame Nachbarn sind hilfreich, wenn sie verdächtige Personen und Autos in einer Siedlung fotografieren. Wer einen Einbrecher auf frischer Tat ertappt, sollte die Polizei verständigen. Die Täter lassen sich von Alarmanlagen nicht immer abschrecken, erst bei ausgelöstem Alarm wird die Flucht ergriffen. Bevorzugtes Diebesgut sind leicht zu veräußernde Gegenstände wie Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren und elektronische Geräte.

Die Polizei verstärkt die Streifen und geht gegen die Täter durch Strukturermittlungen vor. Jeder Eigenheim- oder Wohnungsbesitzer kann selbst dazu beitragen, mögliche Einbrecher abzuschrecken.

Tipps der Experten der Kriminalpolizeilichen Beratung

- Speichern Sie die Notrufnummer der Polizei „133“ in Ihr Telefon
- Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an (liegt auf jeder Polizeiinspektion auf oder als Download im Internet (www.bmi.gv.at/praevention))
- Bewahren Sie Sparbücher und Lösungswörter getrennt auf
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren
- Sichern Sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien
- Installieren Sie Bewegungsmelder mit ausreichender Außenbeleuchtung
- Sorgen Sie während Ihrer Abwesenheit für das Entleeren Ihres Postkastens
- Überlegen Sie die Installation einer Alarmanlage
- Nachbarschaftshilfe kann Einbruchdelikten vorbeugen

Die Kriminalpolizeiliche Beratung ist kostenlos. Weitere Tipps und Hinweise, wie Sie Ihr Eigentum schützen können, erhalten Sie bei der Kriminalprävention des jeweiligen Landeskriminalamts oder auf jeder Polizeidienststelle. Hotline: 059133.



Hier dringen Einbrecher ein.

GEMEINDEABGABEN - Abbuchungsauftrag

Die laufenden Steuern und Abgaben einer Gemeinde (*Grundsteuer A und B, Abfall- und Kanalgebühren, Hundeabgabe*) werden zu den genau im Gesetz definierten Terminen vorgeschrieben.

Gemäß dem Grundsteuergesetz 1955 sind die Grundsteuern am 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. zu je einem Viertel des Jahresbetrages fällig. Abweichend hiervon wird die Grundsteuer am 15. Mai mit ihrem Jahresbetrag fällig, wenn dieser Betrag 75 Euro nicht übersteigt.

Die Kanalbenützungsgebühren werden jeweils am 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. eines Jahres (*ebenfalls zu einem Viertel des Jahresbetrages*) vorgeschrieben, hier gibt es betragsmäßig keine Jahresvorschreibung. Müllabfuhr-Gebühren

sind in Halbjahresraten am 15.5. und 15.11., die Hundeabgabe ist bis 31.3. eines Jahres fällig und daher vorzuschreiben.

Viele Steuerpflichtige (*etwa 66 %*) bedienen sich zur Einzahlung der fälligen Steuern und Abgaben eines Abbuchungsauftrages. Wesentliche Vorteile sind, dass die Gemeindeabgaben genau am Fälligkeitstermin vom Konto abgebucht werden. Dadurch werden Mahngebühren im Falle einer verspäteten Einzahlung, die passieren kann, vermieden. Sie ersparen sich weiter das Ausfüllen des Zahlscheines (*BIC, IBAN*) oder die Online-Überweisung.

Auch im Falle eines Abbuchungsauftrages bekommen Sie eine Abbuchungsmittelteilung mit einer Auflistung der fälligen Abgaben zugesandt, sodass Sie den Stand des von der Abbuchung betroffenen Kontos zum Fälligkeitsdatum rechtzeitig einrichten können.

Für die Gemeinde hat der Abbuchungsauftrag den Vorteil, dass zahlreiche Einzelbuchungen entfallen und hunderte Beträge in einer Sammelbuchung zusammen gefasst gebucht werden können.

Wir laden Sie daher neuerlich ein, bei Ihrem Geldinstitut einen Abbuchungsauftrag für die Gemeindeabgaben in Auftrag zu geben. Sie ersparen dadurch sich selbst, dem Geldinstitut und uns als Gemeinde viel (unnötige) Arbeit. DANKE!

22.-23. November 2014
je 10 bis 18 Uhr

NEUERÖFFNUNG
in Aistersheim

CASTELLERIA

la
mediterranea

Delikatessen aus dem Süden

Spezialitäten aus dem Süden

Der Hofladen „Castelleria la mediterranea“ macht den Meierhof Wasserschloss Aistersheim zu einem Treffpunkt für Genießer

Unsere künftigen Öffnungszeiten
Mittwoch 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Seit nunmehr sechs Jahren bewohnen Andrea und Reinhard Lingner den Meierhof im Wasserschloss Aistersheim. Die Kulturmanagerin und der Diplomingenieur für Bodenkultur und Landwirtschaft haben eine gemeinsame Leidenschaft für gute Küche und natürliche Zutaten.

Eine private Verbindung nach Italien brachte 2013 die Geschäftsidee ins Rollen: Spezialitäten aus dem Süden von handverlesenen Lieferanten nach Österreich zu bringen. Kaum eine Region auf der Welt vereint so viele multi-kulturelle Einflüsse zu einem kulinarischen Paradies. Aromatische Kräuter, sonnengereiftes Obst und zarte, wohlschmeckende Gemüsesorten bereichern die mediterrane Küche, die sowohl schmackhaft als auch gesund ist. Unter der Marke „la mediterranea“ verwöhnen die Lingners bei gemütlichen „Feste del Gusto“ interessierte Genussfreunde und Genießerinnen mit süßen und pikanten Köstlichkeiten. Das Repertoire reicht von Olivenöl über Wein, Patés, Pesto, Nudeln, Marmeladen bis zu süßen Cremes und Keksen. Das Sortiment wächst und vergrößert sich ständig.

La mediterranea beschränkt sich schon längst nicht mehr nur auf Italien, sondern ist im gesamten Mittelmeerraum auf der Suche nach guten Produkten und verlässlichen Lieferanten, um ein wenig südländisches Flair nach Österreich bringen.



Andrea und Reinhard Lingner freuen sich auf die Eröffnung ihrer Castelleria

Die Nudeln aus Sizilien werden aus Urkorn erzeugt und sind ausgesprochen verträglich. Für das Olivenöl, auch „grünes Gold“

genannt, wird nur das Fruchtfleisch aus rein italienischen Oliven verwendet. Das Öl ist erste Pressung und biologisch zertifiziert. Zahlreiche Mischungen der Patés und Pesto verleihen jedem Gericht eine unverwechselbare Note.

„Castelleria la mediterranea“ wird künftig Mittwoch, Donnerstag und Freitag geöffnet - und natürlich nach Vereinbarung. An Samstagen wird themenbezogen aufgesperrt, „da können unsere Kunden noch mehr erwarten“, erklärt Andrea Lingner, die mit ihrer Künstleragentur „musik-kultur“ auch als Kooperationspartnerin fungiert. Im Advent sind alle Samstage offen, denn die exquisite Auswahl von la mediterranea wird oft und gerne verschenkt. Geschenksets für jede Budgetvorgabe werden liebevoll zusammengestellt und verpackt, ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf bis Jahresende wird an Unicef gespendet. An den Eröffnungstagen am 22. und 23. November gibt es für alle Kunden besondere Angebote, interessante Einblicke in die Herstellung der Produkte und natürlich Kostproben zur Freude des Gaumens. Castelleria la mediterranea: der Treffpunkt für Genießerinnen und Genussfreunde!

www.FOCUS.at

